

*Handwritten signature: Johann Baptist von M...*



**S** wird Derselbe auß der beym jüngstgehaltenen Land- Tage geschenehen mündlichen Proposition, so wohl als auch nachgehends erfolgter nähern schriftt: Erlährung vernommen haben / welcher Gestalt Ihre Königl: Majest: gnädigst resolviret / daß eine Exacte und genaue Untersuchung: Ob und wie weit E: E: Ritterschafft in diesem Herzogthum ihren schuldigen Rosdienst/denen Privilegien und ihrer in vorigen Zeiten gegebenen Versicherungen gemäß / würdtlich und völliig præstiret / geschenehen und angestellt werden solle/ auß daß alle andere Außgaben/ welche nach dem Rosdienst reguliret werden müssen/ richtig mögen abgetragen werden/ worbey auch E: E: Ritterschafft angedeutet ward/ daß/ wann man hinführo durch speciale Briefe nähere Unterrichts von Ihnen desideriren würde/ Sie alsdenn mit aller promptitude gegen den præfixirten Termin sich einstellen solte/ umb so viel mehr / als Ihre Königl: Majest: auß dem Fall Sie alles richtig an geben würden/ auß Königl: Gunst und Gnade/ für aller gravation und Nachrechnung/ den Rosdienst und den davon fallenden Außgaben angehend / für die verflossenen Zeiten befreyen wollen / im wiedrigen aber und da man bey Fürnehmung der Sachen die geringste Unrichtigkeit oder Unterschleiff verspähren würde/ daß etwas Land/ Hacken/ oder Besinde außgelassen wäre/ Sie damit zu belegen und zu graviren. Weiln man nun zu Fürnehm- und Untersuchung des Guthes *Errides* den 27. Septemb. zum Termin angesetzt hat: Also hat man für nöthig befunden/ nicht allein dieses dem *Land* zu verständigigen/ sondern auch dabeneben zu folge **S: Königl: Maj:** gnädigsten expressen Ordres und Befehl zu begehren/ daß Derselbe

selbe gegen obgesetzten Tag allhier auffm Schlosse ein richtig und unverfälschtes Wackenbuch und Aufsatz/ auf alle unter dem Guthe *Leides* — befindliche Gesunder / mit deren Nahmen und unveränderten Hacken Zahl/ als Sie biß diese Zeit von Demselben selbst berechnet und befaßen / und absonderlich zu ordinaire Arbeit genühet worden/ einliefere. Da auch einige wüßte Hacken oder Gesunde sich darunter befinden solten; So wolle

*Sehr* dieselbe ebenfalls im Wackenbuch unter seine rechte Dörfer einführen und specificiren/ auch dabey annotiren/ wie lange und durch was Zufall sie wüßte worden/ und leßlich/ da einige Hacken auf ein oder andere Weise vom Guthe abalieniret oder zur neuen Hofflage angeleget worden wären / solches ebenfalls gebührend anzeichne und specificire. Im übrigen tragen Wir / als **Ihr: Königl: Majest:** zu dieser Untersuchung authorisirte Deputirte, zu dem *Seiner* die gute Zuversicht/ daß nichts von allen dem was obspecificiret und benennet worden/ unter einigerley Schein/ fürüber gangen werden wird/ welches/ da es bey näherer Untersuchung anders befunden werden solte/ alsdenn Demselben zur Last und Gravation gereichen dürffte. Womit Wir nechst Göttlicher Empfehlung verbleiben

Köval Schloß / den 30  
Jahrs Anno 1694.

*Carl 3. General  
Freiwillige*

*geburt 1637 + 1710*

*General v. Cavallerie  
Recibit R. 1687 L. 5000  
v. Esthland*

*Handwritten signatures and stamps, including a large circular seal and the name 'Hamburg'.*

Königliche  
Bibliothek

H. Monnier  
Monnier Herrick Noller

Erstes im ersten Band